



DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Dubai und Ras Al Khaimah Zwei Emirate im Vergleich

Das Medieninstitut
der Länder



Zur Bedienung

Die didaktische DVD startet automatisch. Der Vorspann kann mit der *Enter*- oder der *Skip*-Taste der Fernbedienung oder durch einen Mausklick am PC übersprungen werden.

Mit den *Pfeiltasten* der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte (z. B. Film, Filmsequenz, Bild, Grafik, Karte etc.) ansteuern und mit *Enter* starten. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den *Pfeiltasten* an und rufen diese mit *Enter* auf:

- Der Button „Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „zurück“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.
- Die meisten Bildschirmtafeln bieten den Button „Info ein“ bzw. „Info aus“, über den Sie Zusatzinformationen ein-/ausblenden können.
- Stehen innerhalb eines Menüpunktes mehrere Bilder, Grafiken oder Karten zur Verfügung, können Sie mit den Buttons „>“ und „<“ zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste *Menu* oder *Title* der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können

- die natur- und kulturräumlichen Merkmale der Vereinigten Arabischen Emirate erkennen;
- Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation, Wasserhaushalt und landwirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten erfassen;
- den Strukturwandel durch die Erdölwirtschaft sowie ökonomische Chancen und Risiken begreifen;
- Entwicklung und wirtschaftliche Bedeutung, Probleme und Besonderheiten der Emirate Dubai und Ras Al Khaimah vergleichen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen;
- die Problematik der Energie- und Wasserversorgung bewerten;
- geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (DVD, Internet, Karte, Foto, Satellitenbild, Grafik) strukturieren, Einsichten herausarbeiten und zielorientiert verknüpfen sowie fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren.

Dubai und Ras Al Khaimah Zwei Emirate im Vergleich

Die Vereinigten Arabischen Emirate

Lage

Klima

Dubai – Auf dem Weg zur Global City

Dubai – Auf dem Weg zur Global City

Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne Öl

Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne Öl

Arbeitsmaterial

8 Bilder

Karte/Bild

Grafik

Film 21 min

Sequenzen

Film 18 min

Sequenzen





Zum Inhalt

Menü „Die Vereinigten Arabischen Emirate “ (8 Bilder)

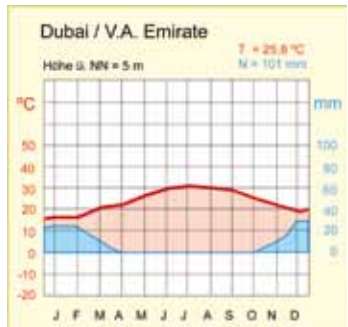
Acht Einstiegsbilder (mit Informationstexten) bieten einen Überblick über die Vereinigten Arabischen Emirate und thematisieren verschiedene Aspekte der Region.

Lage (Karte/Bild)

Eine politische Karte und ein Satellitenbild dienen der räumlichen Orientierung. Die Namen der Emirate können eingeblendet werden.

Klima (Grafik)

Das Klimadiagramm von Dubai zeigt Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse exemplarisch für die Arabische Halbinsel.





Dubai – Auf dem Weg zur Global City? (Film 21 min)

Das Emirat am Persischen Golf war in den 1960er-Jahren noch ein verschlafenes Nest. Heute drängen sich hier Wolkenkratzer, Luxushotels, riesige Shoppingcenter und spektakuläre Bauprojekte. Grund für den Reichtum war der Fund von Erdöl. Doch bis spätestens 2030 sollen die Ölquellen Dubais erschöpft sein. Deswegen möchte das Emirat vom Öl unabhängig werden und möglichst schnell zur Global City aufsteigen. Ausgehend von der Geschichte beleuchtet der Film die verschiedenen Facetten des Booms: die gigantischen

Bauprojekte, die Entwicklung des Handels vom Suq zur Shopping Mall, die Bedeutung von Hafen, Flughafen und Industrie aber auch als Finanzzentrum, Internet City, Knowledge Village und Medienstandort. Auch Folgen und Probleme des Booms werden thematisiert. Dabei werden vor allem die Aspekte Verkehr, Energie- und Wasserversorgung angesprochen sowie die großen Einkommensunterschiede zwischen den Wohlhabenden und den Gastarbeitern. Dubai hat in den vergangenen Jahren einen geplanten Boom erlebt, der seinesgleichen sucht. Ob das Emirat den Anschluss an Global Cities wie Lon-

don, Tokyo oder New York schafft, wird sich vor allem in Zeiten von weltweiten Wirtschaftskrisen – wie zum Beispiel im Jahr 2009 – erst noch zeigen.

Menü „Dubai – Auf dem Weg zur Global City?“ (Sequenzen)

Über dieses Menü können die einzelnen Sequenzen des Films „Dubai – Auf dem Weg zur Global City?“ direkt angesteuert werden.

Geschichte, Bevölkerung, Boom (Filmsequenz 3:50 min): Bis in die 1960er-Jahre lebten die Menschen vor allem von traditioneller Land- und Oasenwirtschaft. Seit dem Fund von Erdöl erlebt

das Emirat einen unvergleichlichen Boom. Über 80 Prozent der Menschen sind allerdings keine Einheimischen, sondern Gastarbeiter aus anderen Staaten, z. B. aus Pakistan, Indien oder Bangladesch.

Wolkenkratzer und künstliche Inseln (Filmsequenz 1:40 min): Eines der spektakulärsten Bauprojekte ist der Burj Dubai („Turm von Dubai“), mit über 800 Metern Höhe der derzeit höchste Wolkenkratzer der Welt. Vor der Küste werden künstliche Inseln aufgeschüttet, zum Beispiel in Form von riesigen Palmen. Dort werden teure Wohnungen, Villen und Luxushotels errichtet.



Luxushotels und Freizeitparks (Filmsequenz 2:30 min): Bekannt wurde Dubai vor allem wegen seiner exklusiven Hotels. Das Burj Al Arab ist das luxuriöseste und mit 321 Metern auch eines der höchsten Hotels der Welt. Es gilt als Wahrzeichen von Dubai.

Vom Suq zur Shopping Mall (Filmsequenz 2:40 min): Früher waren in Dubai, wie in anderen orientalischen Städten, die Suqs das Zentrum des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. Mit dem Aufschwung hat sich deren Bedeutung stark verändert. Wer in Dubai etwas auf sich hält geht heute zum Shoppen nicht zum Suq, sondern in die großen klimatisierten Einkaufszentren.

Hafen, Flughafen und Industrie (Filmsequenz 3:00 min): Dubai ist heute einer der größten Warenumschatzplätze in Asien. Der Hafen von Dubai liegt weltweit auf Platz sieben (Freihandelszone). Der internationale Flughafen ist das bedeutendste Luftfahrtkreuz im Nahen Osten. Ein zweiter Flughafen ist in Bau. Auch als Industriestandort ist Dubai von Bedeutung.

Finanzzentrum, Internet City, Knowledge Village (Filmsequenz 2:40 min): Die Börse von Dubai ist der bedeutendste Finanzplatz im Mittleren Osten. In der Dubai Internet City haben

sich zahlreiche IT-Firmen aus aller Welt niedergelassen. Im Dubai Knowledge Village werden hochqualifizierte Akademiker ausgebildet. In der Media City sind die internationalen Medien angesiedelt.

Folgen des Booms und Probleme:

- *Verkehr (Filmsequenz 0:50 min):* Aufgrund der niedrigen Spritpreise ist das Auto als Transportmittel sehr beliebt. Daher sind die Verkehrswege häufig überlastet. Erst spät wurden Verkehrsleitsysteme mit Maut eingeführt. Eine Metro ist in Bau.
- *Energieversorgung (Filmsequenz 1:20 min):* Da Energie billig ist, wird auch viel verschwendet. Jedes Transportmittel und jeder öffentliche und private Raum besitzt eine Klimaanlage. Hinzu kommen Energie fressende Prestigeobjekte wie Eislauf- und Skihallen.
- *Wasserversorgung (Filmsequenz 0:50 min):* Trotz des heißen und trockenen Klimas wird mit dem Wasser nicht gerade sparsam umgegangen – vor allem in Hotels, Wasserparks und für die Bewässerung von Grünflächen werden ungeheure Mengen verbraucht. Die Versorgung wird durch Meerwasserentsalzungsanlagen gesichert.

- *Einkommensunterschiede (Filmsequenz 1:20 min):* Die Einheimischen, die im eigenen Land die Minderheit bilden, sind meist sehr wohlhabend. Auch hoch qualifizierte Einwanderer aus Europa und Nordamerika verdienen gut. Die pakistanischen, indischen und asiatischen Zuwanderer und Gastarbeiter dagegen verdienen nur wenig. Dennoch geht es ihnen hier meist besser als in ihren Heimatländern.

Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne ÖI? (Film 18 min)

Das Emirat Ras Al Khaimah ist nur eine Stunde mit dem Auto von Dubai entfernt. Vom Reichtum des Nachbarn ist hier nicht viel zu spüren. Der Grund:

Ras Al Khaimah besitzt so gut wie keine Erdölvorkommen.

Der ländliche Charakter ist selbst in der Hauptstadt noch weitgehend erhalten geblieben. Hauptsächlich von der Landwirtschaft und vom Handel leben die Menschen hier, aber auch von einem aufstrebenden Tourismus und von Industrie. Von großer Bedeutung ist dabei die Zementproduktion. Ras Al Khaimah profitiert durch den Bauboom in den Nachbarstaaten. Das Emirat ist der Hauptlieferant von Zement nach Dubai und Abu Dhabi.

Aber auch Ras Al Khaimah befindet sich im Wandel, immer mit Blick auf den boomenden Nachbarn Dubai und mit eigenen, großen Plänen für die Zukunft.





Menü „Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne Öl“ (Sequenzen)

Über dieses Menü können die einzelnen Sequenzen des Films „Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne Öl“ direkt angesteuert werden.

Tradition und Geschichte (Filmsequenz 3:10 min): In Ras Al Khaimah werden Traditionen noch sehr gepflegt (z. B. Kameleennen). Die Geschichte des Emirats weist große Ähnlichkeiten zu der von Dubai auf. Die Menschen lebten früher von traditioneller Land- und Oasenwirtschaft, Perlenfischerei und Seehandel. Die britische Vormundschaft endete mit dem Beitritt Ras Al Khaimahs zu den Vereinigten Arabischen Emiraten im Jahr 1972.

Oasenwirtschaft und Viehhaltung (Filmsequenz 2:10 min): Noch heute wird in Ras Al Khaimah Oasenwirt-

schaft (Stockwerkanbau, Bewässerung über Falaj-System) und Viehhaltung betrieben.

Lokale Märkte (Filmsequenz 1:50 min): Ras Al Khaimah gilt wegen seines relativen Reichtums an Wasser als Kornkammer der Vereinigten Arabischen Emirate. Die Nahrungsmittel werden an die Nachbaremirate exportiert oder auf lokalen Märkten angeboten (Freitagsmarkt, Fischmarkt). Doch auch hier gibt es bereits Supermärkte und Shoppingcenter.

Religion (Filmsequenz 1:10 min): Die Hauptreligion ist der Islam. Fünfmal am Tag ruft der Muezzin zum Gebet. Muslime richten sich dann Richtung Mekka aus. Das Wochenende beginnt bereits am Donnerstagabend. Am Hauptgebetstag, dem Freitag, sind die Geschäfte geschlossen. Auch am



Samstag ist Ruhetag. Die neue Woche beginnt bereits am Sonntag.

Industrie und Häfen (Filmsequenz 3:10 min): Ras Al Khaimah ist relativ arm. Es besitzt so gut wie keine Erdölvorkommen. Von großer Bedeutung aber ist die Zementproduktion. Das Emirat ist der Hauptlieferant von Zement nach Dubai und Abu Dhabi. Daneben wird Industrie-Keramik produziert und Mineralwasser verkauft.

Die Häfen sollen weiter ausgebaut werden. Um wirtschaftliche Defizite auszugleichen, findet zwischen den ärmeren und reichen Emiraten ein Finanzausgleich statt. Ras Al Khaimah profitiert davon.

Tourismus im Aufbau (Filmsequenz 2:30 min): Ein weiteres finanzielles Standbein ist der Tourismus. In den kommenden Jahren soll sich die Zahl

der Touristen verfünffachen. Große Hotelressorts und Einkaufszentren sind in Bau. Für diese Projekte werden – wie in Dubai – ausländische Arbeitskräfte benötigt.

Projekte, Wandel und Probleme (Filmsequenz 3:30 min): Um den Tourismus weiter zu fördern, soll nicht nur der Flughafen ausgebaut werden, auch große Bauprojekte sind geplant, zum Beispiel eine künstliche Lagune mit Hotels, Eigentumswohnungen und Wasserparks. Für die Wasserversorgung müssen Meerwasserentsalzungsanlagen errichtet werden. Ein Problem in Ras Al Khaimah ist die Abwanderung der einheimischen Bevölkerung nach Dubai. Das Nachbar-emirat ist attraktiver, da es dort ein größeres Angebot an Arbeitsplätzen und Bildungseinrichtungen gibt.



Verwendung im Unterricht

Der Orient ist ein zentrales Thema im Erdkundeunterricht und wird vor allem in der 7. bis 10. Klasse sowie im Sekundarbereich II behandelt. Die Schwerpunkte der vorliegenden DVD sind: die Arabische Halbinsel/ die Vereinigten Arabischen Emirate (Topographie, natur- und kulturräumliche Merkmale, Klima, Vegetation), landwirtschaftliche Nutzung (Wassermangel, Bewässerung, Oasenwirtschaft), Entwicklungsfaktor Erdöl, ökonomische Chancen und Risiken, Strukturwandel durch Erdölwirtschaft (Wachstum, Tourismus, Bauprojekte, Industrie, Dienstleistungen, Global City), Lebens- und Wirtschaftsformen

im Wandel, westliche Einflüsse, Gastarbeiter, Wanderungsbewegungen, Bevölkerungsentwicklung, Energie- und Wasserversorgung.

Die Vielzahl der Medien (Filme, Sequenzen, Bilder, Karte, Grafik) kann in verschiedenen Unterrichtseinheiten eingesetzt werden. Es ist hilfreich, sich zunächst die Programmstruktur zur Hand zu nehmen, die einen guten Überblick über die auf der DVD vorhandenen Medien gibt (S. 14). Ergänzend werden im ROM-Teil der DVD zahlreiche Materialien (Arbeitsblätter, Karten, Grafiken, Bilder usw.) als PDF-Dateien angeboten. Die Datei unter der Rubrik „*Verwendung im Unterricht*“ gibt Hinweise zum Einsatz im Unterricht sowie detaillierte Beschreibungen



der einzelnen auf der DVD vorhandenen Materialien.

Methodische Hinweise

Der ROM-Teil dieser DVD enthält neben den umfangreichen Arbeitsmaterialien auch zahlreiche *Standbilder* aus dem Film (JPG-Format) sowie die *Filmkommentare* und *Arbeitsblätter* als Word-Dokumente. Diese Elemente ermöglichen neue Formen des schülerzentrierten Arbeitens. Die Schülerinnen und Schüler setzen oft nicht vermutete Kreativität frei, wenn sie aufgefor-

dert werden, ihre eigene PowerPoint-Präsentation zu erstellen, mithilfe der Bilder und eigener Texte, mit eigenen Sichtweisen, mit zusätzlichen, selbst recherchierten Informationen und Materialien.

Das Word-Dokument mit dem Sprechertext kann dazu dienen, Alternativen zum Kommentartext des Films zu entwickeln und ggf. Teile zu übernehmen. Das Material eröffnet Chancen für ein selbsttätiges Lernen und einen kreativen, ergebnisorientierten Geographieunterricht.

Arbeitsmaterial

Im ROM-Teil der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung im Unterricht sowie Arbeitsblätter (ggf. mit Lösungen) und ergänzende Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite. Über diese können Sie bequem alle

Arbeitsmaterialien (PDF-Dokumente) aufrufen. Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie die Buttons „Inhaltsverzeichnis“, „Startseite“ oder „Erste Seite“, die Ihnen das Navigieren erleichtern. Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader (im Ordner „Adobe“).

Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word_Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter und den Filmkommentar auch als Word-Dateien.

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	6 Arbeitsblätter (z. T. mit Lösungsvorschlag)
Karten	Vereinigte Arabische Emirate Dubai: Künstliche Inseln
Grafiken	Klimadiagramm Dubai Erdölförderung
Tabellen/Texte	Die Vereinigten Arabischen Emirate: Zahlen, Daten, Fakten Die Vereinigten Arabischen Emirate: Überblick
Bilder	28 Standbilder aus den Filmen (JPG-Format)
Filmkommentar	Filmkommentare (als PDF- und Word-Dokumente)
Begleitheft	ausführliches Begleitheft zur DVD
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien
Links	kommentierte Linksammlung zum Thema

Beispiel für ein Arbeitsblatt

46 02623 Dubai und Ras Al Khaimah – Zwei Emirate im Vergleich

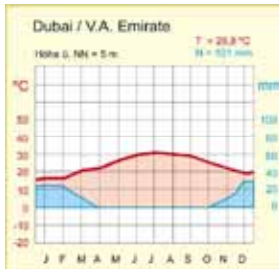
Arbeitsblatt 5 / Seite 1/2

Name: _____

Klasse: _____

Dubai – Auf dem Weg zur Global City?

1. Beschreibe das Klima von Dubai. Betrachte hierzu das Klimadiagramm.



2. Wie hat sich die Bevölkerung Dubais seit den 1960er-Jahren entwickelt?

3. Welche Attraktionen bietet Dubai, um Touristen ins Land zu locken?

4. Der Tourismus hat sich in den letzten Jahren in Dubai enorm entwickelt. Stelle die Aussagen des Filmes über die Entwicklung der Anzahl der Hotelgäste und Hotelzimmer zusammen.

Hotelgäste:	1990	_____	Hotelgäste
	2006	_____	Hotelgäste
	2010 (geplant)	_____	Hotelgäste
Hotelzimmer:	2009	_____	Zimmer
	2010 (geplant)	_____	Zimmer

Programmstruktur

Didaktische FWU-DVD Dubai und Ras Al Khaimah Zwei Emirate im Vergleich

46 02623
Programmstruktur

Dubai und Ras Al Khaimah Zwei Emirate im Vergleich

Die Vereinigten Arabischen Emirate 8 Bilder

Lage Karte/Bild

Klima Grafik

Dubai – Auf dem Weg zur Global City?
Film 21 min

Dubai – Auf dem Weg zur Global City?
Sequenzen

Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne Öl
Film 18 min

Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne Öl
Sequenzen

Arbeitsmaterial

Arbeitsmaterial

Verwendung im Unterricht
Arbeitsblätter
Karten, Grafiken, Tabellen
Bilder
Filmkommentare
Begleitheft
Programmstruktur
Weitere Medien
Links

Die Vereinigten Arabischen Emirate

Wüste auf der Arabischen Halbinsel	Bild
Abu Dhabi: Hauptstadt der Emirate	Bild
Abu Dhabi: Islam – Moschee	Bild
Dubai: Erdölförderung	Bild
Dubai: Tourismus – Burj Al Arab	Bild
Dubai: Bauprojekte – Palmeninseln	Bild
Dubai: Meerwasserentsalzung	Bild
Ras Al Khaimah: Emirat ohne Öl	Bild

Dubai – Auf dem Weg zur Global City? Film 21 min

Dubai – Auf dem Weg zur Global City?

Geschichte, Bevölkerung, Boom	3:50 min
Wolkenkratzer und künstliche Inseln	1:40 min
Luxushotels und Freizeitparks	2:30 min
Vom Suq zur Shopping Mall	2:40 min
Hafen, Flughafen und Industrie	3:00 min
Finanzzentrum, Internet City, Knowledge Village	2:40 min

Folgen des Booms und Probleme

Verkehr	0:50 min
Energieversorgung	1:20 min
Wasserversorgung	0:50 min
Einkommensunterschiede	1:20 min

Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne Öl Film 18 min

Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne Öl

Tradition und Geschichte	3:10 min
Oasenwirtschaft und Viehhaltung	2:10 min
Lokale Märkte	1:50 min
Religion	1:10 min
Industrie und Häfen	3:10 min
Tourismus im Aufbau	2:30 min
Projekte, Wandel und Probleme	3:30 min

Produktionsangaben

*Dubai und Ras Al Khaimah –
Zwei Emirate im Vergleich (DVD)*

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2009

DVD-Konzept

Dr. Gabi Thielmann

DVD-Authoring und Design

mastering studio münchen GmbH

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild, 2009

Bildnachweis

Fotolia (Ifolie, Luigi Visco, Torsten Doppler,
Haider Yousuf), Harald Heckl, iStockphoto,
NASA, TOTALwallpapers.com (auch Titelbild)

Karten und Grafiken

Dr. Peter Güttler, Eva Mause

Arbeitsmaterial und Begleitheft

Dr. Gabi Thielmann

Pädagogische Referenten im FWU

Manfred Rank, Dr. Gabi Thielmann,

Henrike Quarch

Produktionsangaben zu den Filmen

*„Dubai – Auf dem Weg zur Global City?“
„Ras Al Khaimah – Ein Emirat ohne Öl“*

Produktion

heckl entertainment and media productions

im Auftrag des FWU Institut für Film und

Bild, 2009

Buch und Regie

Harald Heckl

Kamera und Schnitt

Harald Heckl, Peter Maier

Konzept

Harald Heckl, Dr. Franz Heckl, Prof. Dr. Hans

Hopfinger

Wissenschaftliche Betreuung

Prof. Dr. Hans Hopfinger

Lehrstuhl für Kulturgeographie,

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Nur Bildstellen/Medienzentren:

öV zulässig

© 2009

FWU Institut für Film und Bild

in Wissenschaft und Unterricht

gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 02623

Dubai und Ras Al Khaimah – Zwei Emirate im Vergleich

Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber und bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Erscheinungsjahr:	2009	Sprache:	Deutsch
Laufzeit:	39 min	DVD-ROM-Teil:	Unterrichtsmaterialien
Filmsequenzen:	17	Arbeitsblätter:	6
Grafiken / Karten:	2	Adressaten:	Allgemeinbildende Schule (7-13), Erwachsenenbildung
Bilder:	9		

Schlagwörter: Bazar, Bevölkerungsentwicklung, Emirat, Energieversorgung, Erdöl, Falaj, Finanzzentrum, Flughafen, Freihandelszone, Fremdenverkehr, Global City, Hafen, Industrie, Islam, Meerwasserentsalzung, Neulandgewinnung, Oase, Oasenwirtschaft, Stockwerkbau, Suq, Tourismus, Verkehr, Wadi, Wüste; Abu Dhabi, Persischer Golf, Vereinigte Arabische Emirate

Systematik:

Geographie • Bevölkerungsgeschichte • Bevölkerungsstruktur

- Sozialgeographie • Sozialstrukturen, Daseinsgrundfunktionen
- Siedlungsgeographie • Ländliche Siedlungen und Prozesse, Städtische Siedlungen und Prozesse
- Wirtschaftsgeographie • Wirtschaftsstrukturen, Wirtschaftssysteme, Handel, Versorgung
- Industriegeographie • Rohstoffe und Verarbeitung, Standorte
- Fremdenverkehrsgeographie
- Asien • Vorderasien

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalstraße
Bavariafilmplatz 3
82031 Grünwald
Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240
info@fwu.de
www.fwu.de

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMA
Alle Urheber- und Leistungs-
schutzrechte vorbehalten.
Nicht erlaubte / genehmigte
Nutzungen werden zivil- und
/ oder
strafrechtlich verfolgt.

Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC:
DVD-Laufwerk und DVD-
Player-Software, empfohlen
für Windows ME/2000/
XP/Vista



4602623010

www.fwu.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

